

Halle und Umgegend.

Salz, 1. Juni.

Die Gesellschaft der Halle-Verkehrsbahn... Die Gesellschaft der Halle-Verkehrsbahn...

Der Fleischermeister... Der Fleischermeister... Der Fleischermeister...

Die Abtheilung Ferienkolonien... Die Abtheilung Ferienkolonien... Die Abtheilung Ferienkolonien...

Der Kapellmeister... Der Kapellmeister... Der Kapellmeister...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Table with 2 columns: Month and Amount. Rows for Jan, Feb, Mar, Apr, May, and Summen.

Table with 2 columns: Month and Amount. Rows for Jan, Feb, Mar, Apr, May, and Summen.

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Bereins-Chronik.

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Der Verein... Der Verein... Der Verein...

Eidliche Kommissionen.

Finanz-Kommission... Finanz-Kommission... Finanz-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Wahl-Kommission... Wahl-Kommission... Wahl-Kommission...

Bücherei. Ankl. Literatur.

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Die Abtheilung... Die Abtheilung... Die Abtheilung...

Bermittles.

Ein neuer... Ein neuer... Ein neuer...

Ein neuer... Ein neuer... Ein neuer...

einen durchweg festen Verlauf auf ungünstiges Wetter im Westen sowie im Einklang mit Weizen und weil die sichtbaren Vorräte sich sehr vermindert haben als erwartet wurde. Schluss kaum stetig.

Am 8. Juli wird an Stelle der jetzt bestehenden Reichsbanknote in Freiburg im Breisgau eine Reichsbanknote errichtet, von der die Reichsbanknote des Konstanz und Loerach abhängig sind.

Die Verwaltung der Bleistift-Fabrik vormals Johann Faber schätzt die Dividende wieder auf 16 Proz. Der Umsatz habe sich gegen das verfloßene Geschäftsweltung wesentlich erhöht.

Die Dividende der Gölitzter Maschinenbauanstalt wird auf 14 Proz. geschätzt. Petersburg, 31. Mai. Dem Vernehmen nach hat die Moskauer Rybinsk-Eisenbahn-Gesellschaft Arrangements für eine Emission von 2,975,000 Pfund Sterling staats-garantierter Obligationen getroffen. Die Emission soll demnächst in London und in Amsterdam erfolgen. An dem Verkäufe sind die größten Eisenmontagen, sind ausser den russischen auch die Berliner Bankverbindungen der Eisenbahngesellschaft beteiligt. Die Mittel sind für die Fortsetzung der Bauarbeiten auf der Strecke Moskau-Windau bestimmt.

Waren- und Produktenberichte.

New York, 31. Mai. Visible Supply an Weizen 24,192,000 Bushel, do. an Mais 17,755,000 Bushel.

Zucker.

Magdeburg, 1. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz Rend. ... Nachprodukte excl. 75proz Rend. 9,25-10.10. St. Brodraffine I. 25.25 Brodraffine II. 25.00. Gem Raffinade mit Fass 25.00 25.50. Grm. Mels I. mit Fass 24.50. Rohzucker ...

Sardellen. Heringe.

Vlaardingen, 30. Mai. Bericht der Herren Best & van Heest. Der Fang bleibt schlecht, Verkäufer sind zurückhaltend, es herrscht gute Frage und demzufolge steigende Preise. Wir notieren folgende Qualität eigener Salzung 1897er 76 M., 1898er 76 M., 1897er 80 M., 1898er 80 M.

Metalle.

Hamburg, 31. Mai. Silber 87.50 Br., 87.00 G. London, 31. Mai. Silber 87.50 Br., 87.00 G. London, 31. Mai. Gold-Kupfer 76 Pf. Sterl. 6 s. 3 d. 3 Mon. 76 Pf. Sterl. 5 s. Makler-Schuldschein 76 Pf. Sterl. 5 s. bis zu 14 Pf. Sterl. 10 s. d. englisches 14 Pf. Sterl. 10 s. d. Hamburger Zink fest, gewöhnliche Marken 25 Pf. Sterl. 11 sh. 3 d. besondere Marken 35 Pf. Sterl. 16 sh. 3 d. gewalztes schweisches 30 Pf. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. 1 sh. 3 d. Min. Kobalt, Mixed numbers warrens 6 sh. 7/2 d. 1 sh. 3 d.

Schiffnachrichten.

Bremen, 31. Mai. Besichtigung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Saale“ 23. von Gibraltar über Neapel nach Hamburg; „Warburg“ 27. von Buenos Aires n. Antwerpen; „Trier“ von Bremen, 30. nach Singapur; „Brazilien“ 30. Dover passirt; „Tavre“ 30. von New York nach Bremen; „Sachsen“ 31. in Hongkong; „Kaiser Friedrich“ von New York, 30. Hurst Casquet; „König Wilhelm der Grosse“ 30. in New York; „Donau“ von Baltimore, 2. Dover passirt; „Bayern“ 30. von Genoa nach Ostasien.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 31. Mai. „Canada“ 30. von Boston. „Akaba“ von New Orleans. „Saragossa“ 30. in Singapore. „Phoenicia“ 30. von New York. „Bosnia“ von Baltimore n. Hamburg. „Patric“ 30. von „Suevia“ Ouessant passirt.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 1. Juni.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Schluss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Tende: schwächer. Lists various market prices including bank notes, bonds, and commodities.

Berliner Börse vom 1. Juni.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Lebhaftheit im Montanaktienmarkt zu Beginn der Börse stand im Zusammenhang mit auswärtigen Kaufaufträgen zur ersten Notiz. Die fortgesetzten günstigen Meldungen der Industrie und die in England-Westfalen und Oberschlesien, dass die Kohlenkonjunktur auf ebenso günstiger Basis liege wie diejenige in Eisen und Stahl durch unverändert günstige Konsumverhältnisse, wirkten äusserst anregend. Im Gegensatz zur Lebhaftigkeit in vorgenannten Umsatzen waren die Bankaktien sehr zurückhaltend. In der zweiten Börsensunde Banken weiter still; Fondsböhen und Montan kaum verändert, nur Konsolidation etwas schwächer.

Misenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stock prices: Dortmund-Gronau-E. 2 185,000, Lübeck-Büchen 2 112,250, etc.

Kursnotierungen.

I. Juni, 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten ... 20,436. Französische Noten ... 81,106. Holländische ... 170,000. Oesterreichische ... 216,800. Schweizer ... 80,500.

Deutsche Reichs-Anst.

Table listing German government securities: Deutsche Reichs-Anst. do. 3 1/2 100,750, Preuss. Cons. Anleihe 3 1/2 109,000, etc.

Anteilsschuldens.

Table listing participation securities: Rhein.-Ayr.-G.-A. 5 1/2 77,000, Chinesische Anleihe 5 1/2 104,000, etc.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares: Berlin-Handels-Ges. Berliner Bank, etc.

Schluss-Kurse nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table listing closing market prices: Russische Noten ... 223,40. Oester. Creditaktien ... 152,40. Staats-Aktien ... 311,40. etc.

wickelte jüngere ... 3) mässig genährte Färsen und Kühe 42-50; 4) gering genährte Färsen und Kühe 42-46; - Kälber: 1) fettere Mastkälber (Vollmilchmäste und beste Saugkälber) 73-75; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 67-71; 3) geringe Saugkälber 60-65; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43-46 M. - Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Mastlämmer 57-59 M. 2) ältere Mastlämmer 47-49 M. 3) mässig genährte Färsen und Kühe (Merzschafe) Lebendgewicht ... - Schweine: Man zählt für 100 Pfund lebende Schweine mit 30 Proz. Fett ...

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 31. Mai. Kammzug-Terminmarkt. La-Plata Grand, number 16, (Neue Usance) Per Mai ... 4,50. Per Juni 4,50. Per Juli 4,50. Per Aug. 4,50. Per Sept. 4,50. Per Okt. 4,50. Per Nov. 4,50. Per Dez. 4,50. Per Jan. 4,50. Per Febr. 4,50. Per März 4,50. Per April 4,50. M. Usance: ... kg. Ruhig ...

Letzte Telegramme.

Kiel, 1. Juni. Die gefamte Flotte hat zu Ehren der Anwesenheit des Kaiserpaars über den Toppfen geflaggt. Die Matrosen blieben heute vormittag an Bord der „Sachsen“ ...

Kronberg, 1. Juni. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland sind heute vormittag hier eingetroffen und wurden auf dem Bahnhöfe von der Kaiserin Friedrich empfangen.

Berlin, 1. Juni. Dem Reichstag ging ein Gefängnisreformgesetz zum Schutze der gewerblichen Arbeiterverhältnisse. Der Gefängnisreformgesetz mit Gefängnisstrafen bis zu einem Jahre, bei milderen Umständen mit Gefängnisstrafen bis zu 1000 Mark denjenigen, der unternimmt, durch Fälschung, Zwang, Drohungen, Erpressungen und andere Verursachung der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer an Vereinigungen oder Berathungen zu bestimmen, die Einwirkung auf Arbeits- und Lohnverhältnisse bezwecken; gleiche Strafe trifft den, der mit gleichen Mitteln die Entlassung oder Nichtannahme von Arbeitern, resp. Arbeitsniederlegung, Nichtannahme von Arbeit zum Zwecke der Aufsperrung resp. des Ausfalls durch die Nachgiebigkeit der Parteien zu erzwingen unternimmt; ebenso wer Nichtteilnehmer des Ausfalls mit Aussperrung deshalb bedroht oder in Verzug erklärt, trifft Gefängnisstrafe. Den Teilnehmer an öffentlichen Zusammenrottungen und denjenigen, der eine von der Obrigkeit verbotene Handlung begangen hat, wobei infolge des Ausfalls oder Ausperrung die Gefährdung der Sicherheit des Reiches oder eines Bundesstaates eingetreten ist oder die Gefahr für Menschenleben oder Eigentum herbeigeführt wurde, trifft Zuchthausstrafe bis zu 3 Jahren, gegen den Rückläufer tritt Zuchthausstrafe bis zu 5 Jahren ein.

Wien, 31. Mai. Gegenüber der Befragung des „Peller Lloyd“, Ministerpräsident Graf Tschann hätte das ihm im Januar von Baron Vaulny notifizirte Aufgeben der sogenannten Nijder Vereinigungsaktion und die Formulierung der neuen Zellhellen Artikel mit Stillbehaltung zur Kenntnis genommen, um allerdings nach dem Winkstritte Koloman v. Sellb, zu erklären, daß er mit dem neuen Journal nicht einverstanden sei, fann das „Freundschaft“ mitteilen, daß die österreichische Regierung die Aufhebung nicht nur nicht stillschweigend zur Kenntnis genommen, sondern der ungarischen Regierung bereits mit Noten vom 3. Januar und 5. Februar ihre Ansicht über den Befehl der Vereinigungsaktion eröffnet und hierbei die genannte Artikel als verletzlichen Bestandtheil der Nijder Abmachungen qualifizirt habe.

Brüssel, 1. Juni. Die Mitglieder des Bureau des frau- zösischen Handelskammer hierseits wurden einschließlich des früheren Vorsitzenden Roland geftern Abend mit 46 von 48 Stimmen wiederbezwählt, ebenso wurde alsdann Roland wieder das Präsidium anvertraut. Die Gesamtzahl der Mitglieder der Handelskammer beträgt 80.

Paris, 31. Mai. General Hervé stellte dem Kriegsmi- nister Krantz einen Brief zu, in welchem er seine geführten Ausstellungen vor dem Schwurgericht richtig stellt und erklärt, daß er keineswegs die Absicht gehabt habe, eine politische Anspielung zu machen. Kriegsmi- nister Krantz hält damit den Zwischenfall für erledigt.

Paris, 1. Juni. Anlässlich der Freisprechung Déroulède's und Hubert's fand geftern Abend eine große nationalisierte Versammlung statt, in der Déroulède sich in heftiger Weise gegen den Parlamentarismus und die Juden aus- sprach. Déroulède betonte, er wolle mit eine Republik auf Grundlage des Plebiszits. Es wurden noch mehrere andere Reden im gleichen Sinne gehalten, namentlich von Francis Coppé, Hubert und Dubouché de Valenciennes. Letzterer erklärte den Juden seiner Triumphe würdevoll. Allen Reden wurde folgende Resolution mitgeteilt: Allen Reden wurde folgende Resolution mitgeteilt: Alle Reden waren nicht vor ...

Madrid, 1. Juni. Ministerpräsident Silvela betonte in einer Veranlassung der Majorität der Deputiertenkammer und des Senats, daß das ganze politische Verhalten geändert werden müsse. Er habe sich bemüht, ein Programm großer, radikaler Reformen durchzuführen. Wenn dies möglich, werde das Land in die Diktatur gerufen. Campos stimmte diesen Anschauungen zu.

Wien, 1. Juni. Der Gouverneur der Apollonide Mitlicher ist geftern nachmittags 5 Uhr hier eingetroffen und ebenso geftern empfangen worden wieder Präsident von Trans- walt Krüger.

Washington, 31. Mai. Heute ist der Bericht der Nicaragua-Kanal-Kommission veröffentlicht worden. Die Vorarbeiten werden auf 118,113,790 Dollars veranschlagt.



